



# World Peace Fleet

setzt die Segel

*Die Pläne zur weltweiten Verbreitung der Mirno More Friedensflotte wurden bei der „Boot Tulln 2011 – Austrian Boat Show“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert*

Auf der „Action-Bühne“ wurden dem zahlreich erschienenen Messepublikum in einer gemeinsamen Präsentation der beiden Vereine *Mirno More* und *World Peace Fleet* die Pläne zum Aufbau eines weltweiten Social-Franchise-Netzwerkes vorgestellt. Vereinsgründer Christian Winkler berichtete über die ersten aktiven Partnerprojekte in Neuseeland und Singapur, wo schon 2011 erste Tochter-Friedensflotten als Pilotversuche starten werden.

Weitere Verhandlungen laufen mit Interessenten in Holland und an der deutschen Ostseeküste. Die „graue Eminenz“ des österreichischen Segelsports, Hubert Raudaschl, gratulierte ebenso zum Projektstart wie die bekannten Seenomaden – alle lobten das zukunftsweisende Konzept und versprachen Unterstützung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Als erster Sponsor des neuen Vereins *World Peace Fleet* hatte sich der Unternehmenssprecher von Mercedes Benz Österreich, Mag. Gregor Waidacher, eingefunden. Er überreichte Christian Winkler einen Scheck in Höhe von € 7.500,- und versicherte dem neuen *Mirno More*-Obmann Dr. Michael Fuchs die Absicht, auch den schon seit vier Jahren bereitgestellten Vereinsbus weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Christian Winkler bedankte sich und ersuchte das Messepublikum, beim Export des erfolgreichen sozialpädagogischen Segelprojektes *Mirno More Friedensflotte* tatkräftig mitzuhelfen:  
*„Hundert Friedensflotten weltweit – das ist unser neues Ziel. Gemeinsam können wir das schaffen!“*



Auf der „Action-Bühne“ v.l.n.r.: Dr. Michael Fuchs (*Mirno More*-Obmann), Mag. Gregor Waidacher (Unternehmenssprecher Mercedes Benz Österreich), Christian Winkler (Gründer Friedensflotte), Hubert Raudaschl (österreichische Segel-Legende), Seenomaden (bekannte Segel-Abenteurer)